



Abfallwirtschaftskonzept

Seite 1 von 7



Lugauer Ges.m.b.H

Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemeine Angaben	Seite 2 von 7
1.1. Firmenangaben	Seite 2 von 7
1.2. Grund für die Erstellung des Abfallwirtschaftskonzept	Seite 2 von 7
1.3. Angaben zur Betriebsanlage	Seite 2 von 7
1.4. Räume und Bereiche der Betriebsanlage	Seite 3 von 7
1.4.1 Aufstellung der Räume – Funktion-Größe	Seite 3-4 von 7
1.4.2. Betriebsplan/ Hallenplan	Seite 5 von 7
2. Abfall-relevante Darstellung (gefährliche und nicht gefährliche Abfälle)	Seite 5 von 7
2.1. Gefährliche Abfälle	Seite 5 von 7
2.2. Nicht gefährliche Abfälle	Seite 6 von 7
2.3. Betriebliche Abwässer	Seite 6 von 7
3. Anfallende Abfälle	Seite 6 von 7
3.1. Überblick der Einsatzstoffe und Hilfsstoffe	Seite 6 von 7
3.2. Übernehmer von Abfällen	Seite 6 von 7
4. Abfallvermeidung bzw. -verwertung	Seite 6 von 7
4.1. Maßnahmen zur Abfallvermeidung/ -verwertung	Seite 6 von 7
4.1.1. Aktuelles Fa. Lugauer	Seite 7 von 7
4.1.2 geplante und laufende Neuerungen/ Kontrollen Fa. Lugauer	Seite 7 von 7
5. Unterschrift (firmenmäßige Zeichnung)	Seite 7 von 7



1. Allgemeine Angaben

1.1. Firmenangaben

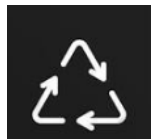
Firmenwortlaut	Lugauer Ges.m.b.H
Firmenbuchnummer	60886p
UID Nummer	ATU33094102
Anschrift	Achenseestraße1-3; 6200 Jenbach
Telefon	+43 5244 610 91
E-mail	office@lugauer-gmbh.com
Ansprechperson für Behörde	GF Ing. Gernot Lugauer
Abfallbeauftragter	GF Ing. Gernot Lugauer
Abfallbeauftragter Stellvertretung	Prok. Christian Aigner
Zuständigkeiten	Anfallenden Abfall sammeln, lagern, entsorgen, Führen der Unterlagen (AWK)

1.2. Grund für die Erstellung des Abfallwirtschaftskonzept

	Bestehende Betriebsanlage mit mehr als 20 Arbeitnehmer
	Aktualisierung eines bestehenden AWK bei wesentlicher abfallrelevanter Änderung
X	Fortschreibung/ Aktualisierung aufgrund der 7-Jahres- Regelung oder auf freiwillige Basis
	Verbesserungsauftrag durch Behörde
	Zertifizierung der Betriebsanlage nach ISO 14001

1.3. Angaben zur Betriebsanlage

Branche	ÖNACE C 25.9 Herstellung von sonstigen Metallwaren	
Zweck der Betriebsanlage	Es handelt sich hierbei um eine Betriebsanlage gemäß der Gewerbeordnung, die zum Zwecke einer gewerblichen Tätigkeit, welche regelmäßig und in der Absicht einen Ertrag und wirtschaftlichen Vorteil zu erzielen, betrieben wird.	
Anzahl der Beschäftigten (ohne GF)	34	11 Angestellte (4 w / 7 m) 21 Arbeiter (3 w / 18 m) / 2 Lehrlinge (2 m)
Betriebszeiten	Montag – Donnerstag Freitag	8:00 bis 11:30 / 12:00 bis 17:00 8:00 bis 12:00



1.4. Räume und Bereiche der Betriebsanlage

1.4.1 A

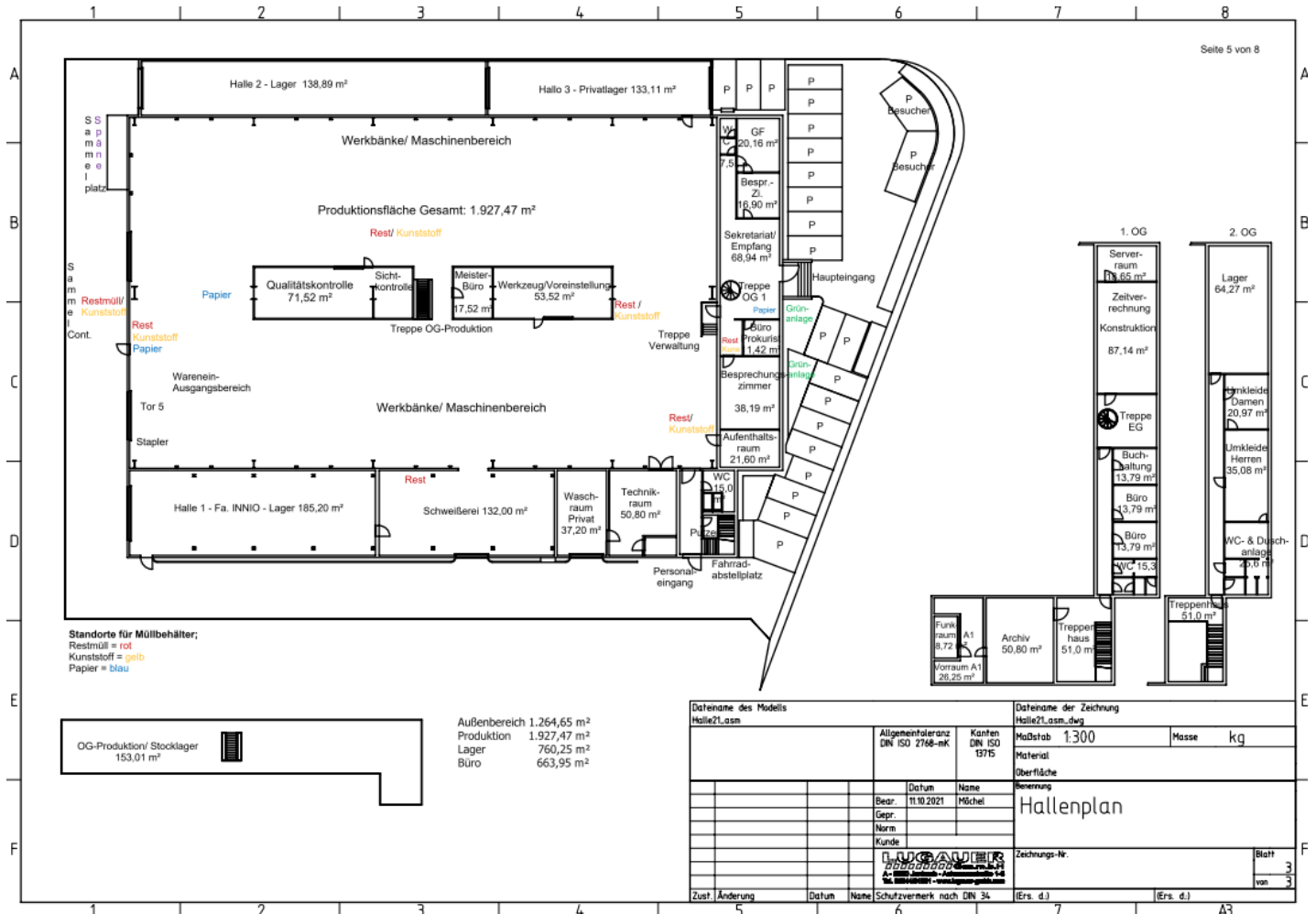
Aufstellung der Räume – Funktion - Größe

Lfd.Nr.	Raum/ Bereich	Funktion	Gesamtgröße (qm)
EG	Außenbereich		1.264,65 qm
	Parkflächen, Ladeflächen, Müllsammelplätze	Für PKW, LKW, Müllcontainer	1.264,65 qm
EG	Haupteingang/ Verwaltung		163,11 qm
	Empfangsbereich	Sekretariat	68,94 qm
	Büro	Organisation/ Scanner	16,90 qm
	Büro	Geschäftsleitung	20,16 qm
	WC-Anlage	WC männl./ weibl.	7,50 qm
	Büro	Prokurist	11,42 qm
	Besprechungszimmer	Meetings intern, extern	38,19 qm
EG	Produktion		1.927,47 qm
	Produktionsfläche	Werkbänke/ Maschinen	1.670,43 qm
	Produktionsbereich	Werkzeug/ Voreinstellung	53,52 qm
	Büro	Meisterbüro	17,52 qm
	Büro	Qualitätskontrolle/ Sichtkontrolle	71,52 qm
	Halle 1 - vermietet an Fa. INNIO Jenbacher	Lager	185,20 qm
	Halle 2	Lager	138,89 qm
	Halle 3 - PRIVAT	Lager	133,11 qm
	Produktionsbereich	Schweißerei	132,00 qm
	Waschraum	Privat	37,20 qm
	Technikraum	Haustechnik	50,80 qm
	Aufenthaltsraum	Für alle MitarbeiterInnen	21,60 qm
	WC- Anlage	WC männl./ weibl.	15,00 qm
	Putzraum	Lagerraum Reinigung	3,50 qm
OG	Produktion	Lager/ Stocklager	153,01 qm
Lfd.Nr.	Raum/ Bereich	Funktion	Gesamtgröße (qm)
OG	1. Obergeschoss Verwaltung	Nutzfläche	299,23 qm
	Serverraum	Server/ Messraum	18,65 qm



	Büro	Zeitverr./ Konstruktion	87,14 qm
	Büro	Buchhaltung	13,79 qm
	Büro	-	13,79 qm
	Büro	-	13,79 qm
	WC-Anlage	WC männl./ weibl.	15,30 qm
	Treppenhaus	Aufgang OG 2/ Abgang EG Produktion	51,00 qm
	Büro	Archiv	50,80 qm
	Büro – vermietet an Fa. A1 Telekom	Funkraum	8,72 qm
	Vorraum – vermietet an Fa. A1 Telekom		26,25 qm
2. OG	2. Obergeschoss/ Verwaltung	Nutzfläche	201,61 qm
	Treppenhaus	Abgang 1.OG/ EG Produktion	51,00 qm
	Büro	Lager	64,27 qm
	Umkleide	Damen	20,97 qm
	Umkleide	Herren	35,08 qm
	WC-/ Duschanlage	WC/ Dusche männl./ weibl. getrennt	26,60 qm
	Boilerraum	Boiler	3,7 qm

1.4.2. Betriebsplan/ Hallenplan



2. Abfall-relevante Darstellung (gefährliche und nicht gefährliche Abfälle)

2.1. Gefährliche Abfälle

Batterien, Altöl, Emulsionen und Waschmittel werden über einen externen zertifizierten Entsorger entsorgt. Standardbatterien Sorte AA; AAA werden als wiederaufladbar eingekauft und im Betrieb aufgeladen. Die Entsorgung von elektronischen Geräten sowie alten Leuchtstoffröhren erfolgt am Bauhof vor Ort.

Es fallen im Unternehmen keine weiteren gefährlichen Abfälle an.



2.2. Nicht gefährliche Abfälle

Die im Rahmen des Betriebes anfallenden nicht gefährlichen Abfälle wie Kartonagen und Papiermüll sowie Kunststoff und Restmüll werden über externe Unternehmer entsorgt

Da es sich hier jeweils um verhältnismäßig geringe Mengen handelt, werden von unseren Entsorgern keine dezidierten Mengenprotokolle erstellt. Die Abholkosten werden durch den „Rohstoffwert“ kompensiert (Nullsummenspiel / Win-Win-Situation).

2.3. Betriebliche Abwässer

Betriebliche Abwässer fallen keine an. Die haushaltsüblichen Abwässer werden in den öffentlichen Kanal eingeleitet.

3. Anfallende Abfälle

3.1. Überblick der Einsatzstoffe und Hilfsstoffe

Siehe dazu die AUVA Liste hinterlegt in separatem Ordner AUVA SGS Dokumente. Enthalten sind AUVA-Arbeitsstoffverzeichnis Erstellungsdatum 04.03.20219 und alle relevanten Sicherheitsdatenblätter.

3.2. Übernehmer von Abfällen

Durch ein externes Entsorgungsunternehmen (Entsorgungs-/Verwertungsbestätigungen liegen vor) erfolgt unsere Entsorgung von Ölen, Emulsionen, Waschmittel.

Das Recycling der Kartonagen erfolgt ebenfalls durch einen externen Entsorgungsunternehmer bzw. werden bei uns für die weiteren Materiallieferungen wieder verwendet.

Entsorgung von Restmüll und Kunststoffen unter Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen erfolgt durch die Marktgemeinde Jenbach

(Zertifizierungsnachweise der jeweiligen Unternehmen gemäß ISO9001 / ISO14001 und FSSC; wurden unsererseits eingeholt)

4. Abfallvermeidung bzw. -verwertung

4.1. Maßnahmen zur Abfallvermeidung/ -verwertung

* überlegtere Mülltrennung; Plastikreduzierung; Verpackungsmüll weiterverwenden;



4.1.2. „geplante“ Neuerungen und laufende Maßnahmen der Fa. Lugauer Ges.m.b.H

Bereich	Aspekt	Thema	Maßnahmen	Status
Produktion	Energie	Energieverbrauch senken	Rekuperationssystem aller neuen Fräsmaschinen= Energierückgewinnung bei Spindelstopp	im Fokus
Produktion	Energie	Energieverbrauch senken	Ausschaltung der Maschinenraumbeleuchtung bei Produktionslauf (AN nur bei Maschinen-Einstellmaßnahmen)	umgesetzt
Produktion	Energie	Energieverbrauch senken	4 Wandradial-Heizlüfter umrüsten auf effizientere Motoren	im Fokus
Produktion	Energie	Reduktion Druckluft	Pressluftverbrauch senken, dadurch Kostenreduzierung	Im Fokus
Gesamter Betrieb	Energie	Heizung/ Lüftung	Erneuerung Lüftungs-Heizanlage (Ersatz der Radiatoren durch Lüftungskanäle)	umgesetzt
Gesamter Betrieb	Energie	Reduzierung Gasverbrauch	Installation PV-Anlage	Im Fokus
Gesamter Betrieb	Energie	Energie senken	Zusätzliche Heizmaßnahmen (Gas) reduzieren durch Steigerung der 24/7 Mannlos-produktion. Speziell an den Wochenenden! (Maschine mit 30kW Spindelleistung = ca. 10kW Heizleistung, was einer Einsparung von 20% an Gasheizung entspricht.	umgesetzt
Gesamter Betrieb	Energie	Energie senken	Nach Lebensdauer Austausch von alten Leuchtmitteln auf LED	umgesetzt
Gesamter Betrieb	Abfallaufkommen	„Umwelt-Tage“	Schwerpunkttage Abfallvermeidung durch z.B. Verzicht auf Einwegverpackung	umgesetzt
Gesamter Betrieb	Rohstoffe/ Ressourcen	Ressourcen einsparen	Druckaufträge reduzieren (Papier; Toner) Strukturverbesserung im ERP-System durch Komprimierung der Druckangaben auf Firmenpapier.	umgesetzt

5. Unterschrift (firmenmäßige Zeichnung)

Jenbach, 19.04.2023
 Ort, Datum

Geschäftsleitung Ing. Gernot Lugauer